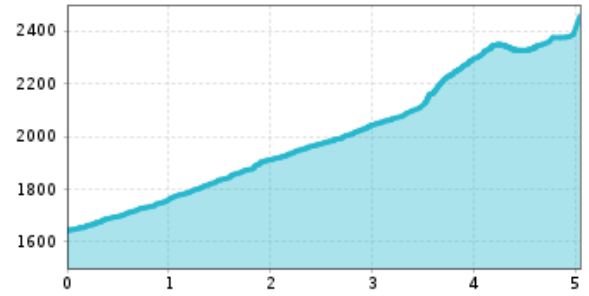




## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

**Höhenmeter Bergauf**  
860 hm

**Höchster Punkt**  
2456 m

**Gehzeit Aufstieg**  
3:30 h

**Streckenlänge**  
5 km

**Schwierigkeit**  
Leicht

**Ausgangspunkt:** Innervillgraten / Kalkstein  
**Endpunkt:** Kalksteiner Jöchel  
**Beste Jahreszeit:** JAN, FEB, MÄR, DEZ

## Anreise

### Parkplatz

Parkplatz Kalkstein 1.640m

## GPX Datei

[Download>](#)

## Interaktive Karte

[öffnen>](#)

## **Beschreibung**

Ausgangspunkt ist der Skitorenparkplatz bei der Badl-Alm in Kalkstein (1.640 m), ca. fünf Kilometer nach Innervillgraten. Vom Parkplatz in Kalkstein zuerst über den Forstweg Richtung Alfenalm, kurz vorher rechts abbiegen und dem Fahrweg Richtung Nordwesten ins Roßtal bis zum Talschluss mit einer kleinen Hütte (ca. 2050 m). Von dort führt der Aufstieg nach links Richtung Westen anfangs über ein etwas steileres Stück, später über Mulden und Buckel zum Kalksteiner Jöchel (2.350 m). Von hier geht der Aufstieg weiter Richtung Norden über einen breiten Rücken bis zum Gipfelkreuz der Hohen Geil (2.494 m)

Abfahrt: Wie Aufstieg.

Charakteristik: Das Kalksteinjöchel ist ein Übergang ins benachbarte Gsiesertal auf Südtiroler Seite. Bis in die 50er Jahre galt er als Schmugglerweg. Diese Tour ist als leichte Eingehetour, auch für Anfänger, gut geeignet. Tolle Ausblicke sowohl vom Kalksteinjöchel als auch von der Hohen Geil zu den Sextener Dolomiten und ins benachbarte Gsiesertal.